

Programm

- 8:30 Uhr** **Anmeldung**
- 9:00 Uhr** **Begrüßung**
Inge Grothus, Landesinstitut
für Schule
Hartwig Dingfelder, Kunsthalle
- 9:15 Uhr** **Fachvortrag**
Dr. Dorothee Hansen, Kunsthalle
- 10:00 Uhr** **Kaffeepause und Austausch**
- 10:30 Uhr** **Workshops am Vormittag**
- 12:30 Uhr** **Mittagspause**
Möglichkeit zum Besuch der
Ausstellung
- 14:00 Uhr** **Workshops am Nachmittag**
- 16:00 Uhr** **Präsentation und Abschluss**
- 17:00 Uhr** **Ende**

Organisatorische Hinweise

Kosten

Es gelten die Teilnahmebedingungen des
LIS Bremen.

Kontakt für inhaltliche Fragen

Ute Nesemann-Liebsch
Tel.: 0421 – 361 14465
E-Mail: unesemann-liebsch@lis.bremen.de

Kontakt für organisatorische Fragen

Petra Höhne
Tel.: 0421 – 361 16034
E-Mail: phoehne@lis.bremen.de

Online-Anmeldung, Workshopauswahl

[www.lis.bremen.de/fortbildung/
fortbildungsprogramm](http://www.lis.bremen.de/fortbildung/fortbildungsprogramm)
Veranstaltungsnummer (Suchbegriff): **41310**

Anmeldeschluss

31.10.2016 (vorbehaltlich freier Plätze)

www.lis.bremen.de

Titel: Max Liebermann, Tennisspieler am Meer, 1901
Museum Kunst der Westküste, Alkersum/Föhr ©Repro Lukas Spörl

**KUNST
HALLE
BREMEN**

LIS
Landesinstitut
für Schule
Bremen

Augen auf – Ohren auf **Max Liebermann – Vom Freizeitvergnügen zum modernen Sport**



**Fachtag aus der Reihe
Sprache – Bild – Klang – Bewegung**

**7. November 2016
in der Kunsthalle Bremen**

Freie
Hansestadt
Bremen

Zu diesem Fachtag

Anlässlich der Ausstellung in der Kunsthalle Bremen

„Max Liebermann – Vom Freizeitvergnügen zum modernen Sport“

veranstalten das Landesinstitut für Schule (LIS) und die Kunsthalle Bremen einen Fachtag:

Augen auf – Ohren auf Workshops zu Sprache, Bild, Klang, Bewegung

Nach einem einführenden Vortrag werden vormittags sechs Workshops für unterschiedliche Schulstufen angeboten, die sich nachmittags wiederholen. Fächerübergreifende Aspekte, insbesondere in der Verknüpfung von Sprache, Bild, Klang und Bewegung, stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen durch den Ausstellungsbesuch, den Vortrag von Frau Dr. Dorothee Hansen (Kuratorin der Kunsthalle) und die vielseitigen Workshop-Angebote neue Anregungen für ihre Unterrichtspraxis erhalten. Am Ende des Tages werden die Ergebnisse in einer Präsentation vorgestellt.

Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten sind zum Fachtag herzlich willkommen!

Ute Nesemann-Liebsch

Silke Reichert

Landesinstitut für Schule, Bremen

Hartwig Dingfelder

Kunsthalle Bremen

Workshops am Vor- und Nachmittag

Bilder haben Töne!

In den Bildern Liebermanns ist es laut. Die badenden Knaben, die Reiter am Strand, Polo- und Tennisspieler, das Meer, die Rennbahn und – die Farben: Geräusche wohin das Auge schaut. Mit Stimme und Körper werden die Bilder lebendig und ein hörbares Ereignis.

Für alle Schulstufen

Rainer Kosubek

Künstler und Kunstpädagoge

move.it – vom slow walk zur Hiphop-Pose

Dieser Workshop bietet Erfahrungen im Bereich der Körperwahrnehmung und -gestaltung. Von individueller Ausdrucksfähigkeit bis zur Großgruppen-Performance wird experimentiert. Wir suchen in der Ausstellung eine körperlich-räumliche Positionierung zu den Werken Liebermanns und seinen sportlichen Motiven.

Für Oberschule und Gymnasium

Janin Dietrich

Kunst-, Tanz- und Theaterpädagogin

Bild – Bewegung – Sprache

Unter Berücksichtigung von Bewegungs- und Rezeptionserfahrungen der Kinder (Sport und Medien) werden Ideen vorgestellt und Möglichkeiten erarbeitet, mit sprachhandelnden und sprachgestaltenden Darstellungsformen in einen lebendigen Kontakt zu den Werken von Liebermann und anderen Künstlern zu treten.

Für Primarstufe

Marlene Czyz

Fachleiterin Deutsch (i.R.), LIS

Workshops am Vor- und Nachmittag

Kunst bewegt

Ausgehend von den Kunstwerken der Ausstellung sollen künstlerische Techniken zur Darstellung von Bewegung erprobt werden. Dabei stehen einfache Umsetzungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Für Primarstufe und Oberschule

Angela Kehlenbeck

Künstlerin, Dozentin am LIS

Von Leinwänden und Trommelfellen

Rhythmus kann ein Eindruck beim Betrachten von Bildern sein. Diesem wollen wir nachgehen und versuchen, ein Bild in Perkussion umzusetzen. Musikalisch können Miniaturen sowie ausgedehnte Geschichten entstehen.

Für alle Schulstufen

Thomas Schacht

Musiker

Dynamik in jugendlichen Bilderwelten

Ausgehend von Werken aus der Liebermann-Ausstellung analysieren wir, mit welchen zeichnerischen Mitteln Dynamik erzeugt werden kann. Die praktischen Übungen beziehen sich auf die Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler und sind so konzipiert, dass für die Teilnehmenden ausreichend Raum für das Experiment mit Materialien und Formen bleibt. Dieser Workshop ist auch für zeichnerisch Unerfahrene geeignet.

Für Oberschule und Gymnasium

Katy Scheller

Fachleiterin Kunst, LIS